

Beschluss des Beirats Mitte vom 18. März 2019

**zum**

**barrierefreien Zugang zum neuen Polizeirevier am Hauptbahnhof**

Dem Beirat Mitte wurden am 08. März 2019 auf der Sitzung des Koordinationsausschusses die Pläne für eine Rampe zur barrierefreien Erschließung des Haupteinganges des geplanten neuen Polizeireviers am Hauptbahnhof vorgestellt. Das künftige Polizeirevier wird gemeinsam genutzt von Landes- und Bundespolizei, die jedoch räumlich voneinander getrennt sein werden. Bei der geplanten Rampe handelt es sich um eine zusätzliche Rampe – die Räumlichkeiten der Bundespolizei sowie die von anderen Mietern genutzten Obergeschosse werden barrierefrei (ebenfalls über eine Anrampung) über den östlichen Seiteneingang erschlossen. Eine barrierefreie Erschließung über den Westeingang ist nicht möglich, da es auch innerhalb des Gebäudes noch Höhenversprünge gibt, die keinen ungehinderten barrierefreien Zugang von der Westseite zur Anzeigenannahme der Polizeiwache zulassen.

Für den Beirat Mitte ist es selbstverständlich, dass das Gebäude des neuen Polizeireviers am Hauptbahnhof durch einen barrierefreien Haupteingang erschlossen wird.

Beschluss:

Der Beirat Mitte nimmt Herstellung der Rampe zur Kenntnis unter folgenden Voraussetzungen:

- Verlegung der vor dem Haupteingang stehenden Straßenlaterne, um mehr Raum auf dem Gehweg zu schaffen
- Mittelfristig die Neugestaltung des Straßenraums (Parkstände etc.), gerade auch im Hinblick auf den zu erwartenden steigenden Laufverkehrs durch den Bau des künftigen Fernbusterminals
- Eine zurückhaltende, hochwertige Gestaltung der Rampe
- Die Rampe muss reversibel hergestellt werden

Bremen, den 18. März 2019

Der Fachausschuss für Bau und Verkehr des Beirats Mitte